

## **Kronen und Brücken**

Die Ausführung einer Kronen- und Brückenversorgung bietet vielfältige Alternativen, die Qualität und Kosten erheblich beeinflussen.

1. Vollkeramische, metallfreie Kronen und Brücken sind seit einigen Jahren die neu entwickelte Topvariante. Cercon ist so stabil, dass es auch für künstliche Hüftgelenke verwendet wird!

Vorteil: optimale biologische Verträglichkeit mit ausgezeichnete Zahnfleischreaktion.  
Hervorragende Farbwirkung. Ideal für die Frontzähne.  
Natürliche Oberflächenhärte.  
Optimale Funktion durch Gesichtsbogenregistrierung und Funktionsanalyse.

Nachteil: Bisher noch keine langjährigen Erfahrungen (seit 2001).  
Eventuell höhere Frakturgefahr bei Bruxismus (Knirschen, Pressen), wie bei jeder Keramik.

Der Festzuschuss der gesetzlichen Krankenversicherung variiert je nach Bonusfestsetzung.  
Der Eigenanteil beträgt pro Zahn € 150,- bis € 250,- plus Gesichtsbogenregistrierung € 150,- bis € 250,-.

2. Qualitativ gut und bisher die häufigste Versorgungsform sind Kronen und Brücken aus biologisch verträglichen Gold-Platin-BIO-Legierungen. Eine Gesichtsbogenregistrierung ist medizinisch erforderlich.

Vorteil: Gute Farbwirkung der Keramik bei Vollverblendungen.  
Farbwirkung am Zahnfleischsaum durch Keramikschulter optimierbar.  
Natürliche Oberflächenhärte. Ideal für die Seitenzähne.  
Hohe Gesamtwertigkeit.  
Optimale Funktion durch Gesichtsbogenregistrierung und Funktionsanalyse.

Eigenanteil pro Zahn ähnlich Pos. 1 wegen der relativ hohen Goldkosten.

3. Die Kassen-Basisversorgung (§ 12 SGB V: ausreichend, zweckmäßig, wirtschaftlich) besteht aus einer Stahllegierung, die im Bereich der Front- und vorderen Backenzähne teilverblendet wird.

Vorteil: „Zahnersatz zum Nulltarif“ bei kassengerechter Ausführung und doppeltem Festzuschuss.  
Ausnahme: Erforderliche Gesichtsbogenregistrierung (ab drei Kronen): ca. € 200,- Eigenanteil.

Nachteil: Farbwirkung der einfachen Verblendungen eingeschränkt (keine individuelle Mehrfachsichtung).  
Die Zähne im Bereich der Kassenbezuschung sind nur teilverblendet.  
Unnatürliche Farbe des Stahls.  
Die Kronenränder am Zahnfleischübergang wirken grau.  
Stahl ist extrem hart. Abnutzungen natürlicher Gegenbeziehung sind möglich.

Wir empfehlen Ihnen eine individuelle Beratung.

Die Zahnärzte und speziell geschulte Mitarbeiterinnen stehen Ihnen dafür jederzeit mit entsprechendem Anschauungsmaterial gern zur Verfügung.